

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 30

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gseesch Heiri eso wirds!

Nicht zu erschüttern (Leider wirklich wahr!)

Zeit: Vor dem letzten Kriege.

Ort der Handlung: Höhere Klasse einer Mädchenmittelschule in einer westfälischen Stadt.

Geographiestunde. Durchgenommen wird der Kanton Graubünden und man kommt eben zur Kantonshauptstadt. Auf die Frage der Lehrerin, ob eine der Schülerinnen wisse, wie diese heiße, meldet sich eines der Mädchen: «Chur.» Darauf die Lehrerin: «Das stimmt, mein Kind; nur sprichst Du es falsch aus. Du mußt nicht Chur sagen, sondern Schür.» Erstaunt erwidert das Mädchen: «Aber nein, es wird wirklich Chur ausgespro-

chen; meine Großmutter wohnt nämlich dort. Ich bin schon öfters bei ihr in den Ferien gewesen. In Graubünden und in der ganzen Schweiz sagt man Chur.» Worauf die Lehrerin mit einer Entschiedenheit, die nicht nur jede weitere Diskussion, sondern auch jeden Zweifel an ihrer Unfehlbarkeit ausschließt, feststellt: «Dann sprechen es dort eben alle falsch aus. Es heißt: Schür.» Pielje

Make up

«I finde Pfrau gsiend eifach vill schöner us als mir Mane.»

«Natürlil»

«Nei, äbe nöd natürlil — künschtlech.»

A. K.

Paradox

Mit zehn Minuten Schlummer
Verginge jeder Kummer —
Jedoch gerade dann
Kommt uns der Schlaf nicht an ...

Nepa Muck

Splitter

Sie war bewaffnet bis an die Zähne,
denn an den Zähnen hatte sie Haare.
ER

Elektrische Trockenrasier- und Haushaltgeräte



Singerhaus

Bâle PLACE DU MARCHÉ

Restaurant Locanda
Der traditionelle Treffpunkt
der Anspruchsvollen
im Zentrum von Basel